

News vom 17. Dezember 2015

Der ZKS – Zürcher Kantonalverband für Sport blickt auf ein ereignisreiches Jahr mit erfreulichen Entwicklungen zurück. Ein herzlicher Dank geht an die 80 000 Freiwilligen und Ehrenamtlichen, die sich mit grossem Engagement und Leidenschaft für den Jugend- und Breitensport einsetzen. Ein ebenso grosser Dank geht an all jene Menschen, die sich in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft für den Vereins- und Verbandssport engagieren. Auf politischer Ebene wurde Wegweisendes beschlossen: Der Kantonsrat hat den Sportfonds-Anteil von 21 auf 30 Prozent erhöht und auf nationaler Ebene konnten die bisherigen J+S-Fördergelder beibehalten werden. Dies ist ein klares Zeichen für die Anerkennung der wertvollen Freiwilligenarbeit. Der ZKS als Dienstleister und Interessenvertreter für die Sportverbände und Sportvereine im Kanton Zürich freut sich, zusammen mit Ihnen die sportlichen Herausforderungen für das Jahr 2016 anzugehen.

- › | [Antrag des ZKS durch Regierungsrat genehmigt](#)
- › | [Das Feuer für Sportlager entfacht](#)
- › | [Zürcher Jubiläums-OL lockt mit attraktivem Rahmen](#)
- › | [Der ZKS bringt sich in die Gesamtschau Sport des BASPO ein](#)
- › | [ZKS-Ausbildung ein Gewinn](#)
- › | [Linktipps](#)

Antrag des ZKS durch Regierungsrat genehmigt

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat am 25. November 2015 dem Antrag des ZKS zugestimmt und 6,67 Millionen Franken Swisslos-Gelder für den Jugend- und Breitensport gesprochen.

Dank der Erhöhung des Sportfonds von 21 Prozent auf 30 Prozent konnte der ZKS die 62 Sportverbände und 2300 Sportvereine, welche im Kanton Zürich tagtäglich 350 000 Menschen bewegen, in den Bereichen Sportmaterial, Sportanlagen und Ausbildung stärker unterstützen. Damit diese für den Vereinssport wichtige Erhöhung in allen Unterstützungsbereichen umgesetzt werden konnte, hat die aus den Mitgliederverbänden demokratisch zusammengesetzte ZKS-Swisslos-Kommission in zehn zusätzlichen Sitzungen die Richtlinien und damit das System der Geldverwendung angepasst. Rund 800 Gesuche wurden nach den neuen Vorgaben geprüft und nochmals überarbeitet. Die Benachrichtigung der Gesuchstellenden erfolgt im Januar 2016. Die Auszahlung geschieht im März 2016, bei den Sportanlagen nach dem Einreichen der Bauabrechnung. Für den Betrieb des Sportzentrums Kerenzlerberg sprach der Regierungsrat für das Jahr 2016 einen Deckungsbeitrag in der Höhe von 0,99 Millionen Franken, was den Vorjahren entspricht.

Das Feuer für Sportlager entfacht

Das 5. Forum Sportkanton Zürich stiess auf grosses Interesse. 140 Vertreter von Sportverbänden und –vereinen, sportverantwortlichen Personen von Städten, Gemeinden und Schulen sowie private Anbieter folgten gespannt den Referaten und diskutierten anschliessend angeregt über das Thema «Sport und Lagerfeuer».

Die Gastgeber Yolanda Gottardi, ZKS-Geschäftsführerin, und Stefan Schötzau, Amtschef des Sportamts des Kantons Zürich, begrüßten die 140 Teilnehmenden mit feurigen Worten. Als Synthese aus Praxis und Theorie diskutierten nach den Inputs der Referenten die Teilnehmenden in verschiedenen Gruppen, wie Feriencamps in einer Gemeinde optimal organisiert werden können. Als Steilvorlage dienten dabei die Ausführungen von Beat Hartmann, OK-Präsident des erfolgreichen Rägi Camps. Rund 550 Kinder aus den sieben Gemeinden des Furtals nutzen bei diesem Sportangebot jeweils in der zweiten Herbstferienwoche die rund 70 Angebote der 55 involvierten Sportvereine und Organisationen.

Den wissenschaftlichen Hintergrund beleuchtete Dr. Stefan Valkanover, Dozent für Sportpädagogik am Institut für Sportwissenschaft der Universität Bern. Von ihm hörten die Teilnehmenden, welche Bausteine für ein Lager wichtig sind. «Ein engagiertes und motiviertes Leiterteam ist das A und O. Das Sportprogramm bildet die strukturelle Basis», erklärte der Berner Sportpädagoge. «Nebst Sport sind Teambildungssequenzen wichtige Elemente.» Auch rät Stefan Valkanover, den Teilnehmenden innerhalb einer Sportwoche Freizeit zu gewähren.

Ein flammendes Plädoyer für Sportlager hielt auch Regierungsrat Mario Fehr: «Aus eigener Erfahrung weiss ich, wie wertvoll Sportlager sind. Sie gehen über die sportlichen Erfahrungen hinaus. Kameradschaft und Spass sind ebenso wichtige Faktoren. Sportlager-Erfahrungen bleiben für immer. Sie sind das Feuer für diese Gesellschaft.»

In den Weihnachtsferien bietet das Sportamt 158 verschiedene Camps an. Das Angebot der Sportverbände und Sportvereine an Trainingslagern ist enorm. Beide Bereiche zeigen deutlich: «Sport in den Ferien ist eine riesige Chance für Sportvereine und Gemeinden!»

Zürcher Jubiläums-OL lockt mit attraktivem Rahmen

Der Zürcher Jubiläums-OL vom 25. September 2016 wird ein ganz besonderer Höhepunkt. Das Laufgebiet Altstadt/Niederdorf mitten in der Stadt Zürich bietet allen eine spannende Herausforderung.

Zum 75. Mal findet am Sonntag, 25. September 2016 der Zürcher-OL statt, der als Team-OL ein typischer Breitensportanlass ist. Wurden 1942 bei der ersten Austragung noch zwei Kategorien angeboten, gingen 2015 in Winterthur über 1600 Läuferinnen und Läufer in 32 Kategorien an den Start. Sämtliche Altersgruppen sind willkommen. OL-Bahnen für Personen, die den OL im Gehen absolvieren möchten (Walking), oder für Menschen mit Behinderung (Trail-O) sind ebenso ausgesteckt wie Bahnen für schnelle und ambitionierte Läuferinnen und Läufer. Der Zürcher-OL wird vom Sportamt des Kantons Zürich und dem ZKS, in Zusammenarbeit mit dem Orientierungslaufverband Zürich sowie einem lokalen Zürcher OL-Verein, organisiert und durchgeführt.

Die Jubiläumsausgabe des Zürcher OL findet in einem attraktiven Rahmen statt: Das Laufzentrum befindet sich auf dem Campus der Pädagogischen Hochschule in der Europaallee direkt beim Zürcher Hauptbahnhof. Das urbane Laufgebiet in der Zürcher Altstadt und im Niederdorf bietet die spannende Herausforderung, unbekannte Winkel in einem vertrauten Gebiet zu entdecken. Für das Jubiläum wird überdies eine spezielle Vereins-, Verbands- und Gemeinde-Challenge ausgeschrieben. Zum vierten Mal findet der Schulklassen-Cup für Schülerinnen und Schüler der 4. bis 9. Klasse statt.

Im Startgeld sind neben dem SBB-Billett für die An- und Rückreise ein Getränk am die Ziel sowie die Verpflegung nach dem Lauf inbegriffen. Im Laufzentrum betreibt das OL-Nachwuchskader ZH/SH+ auf eigene Rechnung ein reichhaltiges Kuchenbuffet.

Merken Sie sich das Datum, organisieren Sie Ihr Vereins-, Verbands- oder Gemeinde-Team und trainieren Sie, damit Ihr Team am 25. September 2016 mit viel Freude teilnehmen kann und allenfalls mit einem Sieg belohnt wird. Die Ausschreibung folgt Anfang Juni 2016.

Der ZKS bringt sich in die Gesamtschau Sport des BASPO ein

Das BASPO verfasste im Auftrag des Bundes eine [Gesamtschau Sportförderung](#). Der ZKS studierte diese genau und wies in seiner Vernehmlassung auf die grosse Bedeutung des Jugend- und Breitensports hin.

Der ZKS begrüsst es sehr, dass sich der Bund mit einer Gesamtschau und entsprechenden Konzepten dem Sport annimmt. Die Forderung nach einer Gesamtschau verdeutlicht, dass der Sport von der Politik vermehrt wahrgenommen und gefördert wird. Aus Sicht des ZKS bilden die Sportvereine mit ihren freiwillig Engagierten das Fundament des Schweizer Leistungs- und Breitensports. Der Erfolg des Sports bedingt ein grosses Engagement der privatrechtlich organisierten Sportorganisationen und den darin tätigen Personen.

Das BASPO erstellt gestützt auf die Vernehmlassungen einen Bericht und unterbreitet dem Bundesrat Ende 2015 die überarbeiteten Konzepte zusammen mit einem «Aktionsplan Sportförderung des Bundes» (Massnahmenpaket) zur Genehmigung. Die Umsetzung des Breiten- und Leistungssportkonzepts sowie des Immobilienkonzepts ist in zwei Phasen von 2018 bis 2023 sowie von 2024 bis 2029 vorgesehen.

Das BASPO wird gestützt auf die Vernehmlassungen einen Bericht erstellen und die überarbeiteten Konzepte zusammen mit einem «Aktionsplan Sportförderung des Bundes» (Massnahmenpaket) dem Bundesrat Ende 2015 zur Genehmigung unterbreiten. Die Umsetzung des Breiten- und Leistungssportkonzepts sowie des Immobilienkonzepts ist in zwei Phasen von 2018 bis 2023 sowie von 2024 bis 2029 vorgesehen.

ZKS-Ausbildung: Ein Gewinn für Sie und Ihren Verein

Der ZKS freut sich, den verantwortungsvollen ehrenamtlich Tätigen der Sportvereine- und -verbände mehr Wertschätzung und Unterstützung geben zu können. Dank den höheren Swisslos-Beiträgen werden die Kosten für die Module der ZKS-Ausbildung ab 2016 gesenkt.

Die Qualität und die an der Praxis der Sportvereine orientierte Ausbildung bleiben gleich. Mit der gezielten Ausbildung, welche der ZKS zusammen mit dem Ausbildungspartner KV Zürich Business School anbietet, wird die Führungs-Qualität der Vereine und den persönlichen Mehrwert der Ehrenamtlichen gefördert.

Nebst erhöhten Beiträgen an Sportmaterialien, Ausbildungen und Sportanlagen unterstützt der ZKS auch die Teilnehmenden der ZKS-Ausbildung mit vergünstigten Kurskosten. Neu kostet ein Kurstag für ein Mitglied 95 Franken. Die seit 2004 stabilen Kosten von 195 Franken pro Kurstag können damit erstmals gesenkt werden.

Die 19 frei wählbaren und praxisnahen [Ausbildungsmodule](#) sind für Verbände und Vereinen konzipiert. Alle Interessierten profitieren von einer wertvollen und aktuellen Wissensvermittlung in den Bereichen Führungstechnik, Kommunikation und Administration. Die erworbenen, praxisbezogenen Kompetenzen können sportartenunabhängig gezielt in der täglichen Vereinsarbeit, zur persönlichen

Weiterentwicklung und auch im Beruf angewendet werden. Die Freude, gezielt und schnell gute Resultate im Verein zu erreichen, ist ein grosser Pluspunkt dieser Ausbildung.

Als Vereinsverantwortliche können Sie Ihren Ehrenamtlichen mit einem Kurs der ZKS-Ausbildung ein im Wortsinn wertvolles und nachhaltiges Dankeschön schenken. In Kürze beginnen folgende Kurse:

KA4.11 Der Sportverein und sein Umfeld

Samstag, 30. Januar 2016, 8.30 - 16.20 Uhr

Lernziele: Die Teilnehmenden haben ihre eigene Ansicht zur Situation des Schweizer Vereinssports reflektiert; leiten aus einer Vereinsanalyse konkrete Entwicklungsmassnahmen für ihren Sportverein ab; kennen die Bedeutung des Leitbilds als langfristige Orientierung für Werte, Organisation, Ziele und Angebote des Vereins.

KB1.13 Stellenbeschreibung, Arbeitszeugnisse, Zertifikate

Freitag, 4. und 18. März 2016, 13.30 - 17.10 Uhr

Lernziele: Die Teilnehmenden erkennen das Pflichtenheft/die Stellenbeschreibung als wichtiges Organisationsinstrument; sind in der Lage, ein Arbeitszeugnis richtig zu verfassen; können mögliche Verschlüsselungen in der Zeugnissprache erkennen und gewinnen dadurch Sicherheit in der Beurteilung von Arbeitszeugnissen.

KA7.08 Vereinsorganisation

Samstag, 5. März 2016, 8.30 - 16.20 Uhr

Lernziele: Die Teilnehmenden verstehen das Prinzip der Vereinsorganisation und können der Aufbau- und Ablauforganisation relevante Führungs- und Organisationsinstrumente zuordnen; kennen Aufgaben, Kompetenzen und Organisation eines Vereinsvorstandes, haben Stärken und Defizite ihres eigenen Vereinsvorstandes reflektiert und definiert; können den PDCA Zyklus (Plan-Do-Check-Act) für eine konkrete Massnahmen- bzw. Projektplanung in einem Sportverein anwenden.

Linktipps

Gerne weisen wir Sie auf nützliche und interessante Links rund um den Sport hin. Diesmal stehen im Fokus:

[ZKS-Empfehlungen](#) – Suchen Sie qualifizierte Fachpersonen im Bereich Sport und Bewegung oder engagierte Menschen für freiwillige und ehrenamtliche Arbeiten? Benötigen Sie Inputs zur Vereinsführung und für die Vorstandsarbeit? Möchten Sie sich über die vielschichtigen Leistungen und Angebote des Sportkantons Zürich informieren? Halten Sie Ausschau nach einer Sportanlage in Ihrer Region oder in angrenzenden Kantonen? Diese und viele weitere Fragen beantwortet Ihnen unsere Empfehlungs-Seite mit den entsprechenden Links zu den umfassenden Dienstleistungen und Angeboten.

«Sport für alle» mit der [KulturLegi](#): Ermöglichen Sie Menschen mit schmalen Budget die Teilnahme – Günstigen Zugang zu Sportangeboten.

Das will die KulturLegi gemeinsam mit vielen engagierten Sportvereinen und -veranstaltern erreichen. Dazu suchen die Verantwortlichen weitere Partner, welche ihr Angebot für Besitzer/-innen des persönlichen Ausweises um mindestens 30 Prozent vergünstigen. Sie erhalten als Verein oder Veranstalter mit der KulturLegi ein bewährtes Rabattsystem, das eigene Abklärungen hinfällig macht.

Zudem können Sie ihr soziales Engagement nach aussen zeigen, neue Zielgruppen erreichen und idealerweise Mitglieder gewinnen. Der ZKS – Zürcher Kantonalverband für Sport unterstützt den günstigen Zugang zu Sportangeboten aller Art.

Wenn auch Sie eine interessante Website für den «ZKS-Linktipp» kennen, schicken Sie uns den Link mit einer kurzen Beschreibung an die Mailadresse info@zks-zuerich.ch